

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von dem Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Corporationen werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[25447.] Basel, Juni 1882.

P. P.

Hiermit beehre ich mich, Ihnen ergebenst anzuzeigen, dass ich auf hiesigem Platze mit dem 1. Juli a. c. unter der Firma

M. Bernheim

eine

Sortiments-Buchhandlung

eröffnen werde.

Ich habe mich während einer Reihe von Jahren in Deutschland und Frankreich in jeder Beziehung mit dem Buchhandel vertraut gemacht und in Anbetracht genügender Capitalien, sowie ausgebreiteter Familienverbindungen und Bekanntschaften am hiesigen Platze, glaube ich auf guten Erfolg meines Unternehmens hoffen und Ihr gütiges Vertrauen, um welches ich bitte, jederzeit rechtfertigen zu können.

Unverlangte Sendungen bitte unterlassen zu wollen, da ich meinen Bedarf selbst wähle; hingegen sind mir alle Ihre Prospective, Circulare, Placate, Verlags- und Antiquariats-Kataloge stets erwünscht.

Meine Commission hatten die Güte zu übernehmen

für Leipzig: Herr L. A. Kittler,
für Stuttgart: Herr Paul Neff,

und werden jene Herren mit Baarmitteln hinreichend versehen sein, um meine Baarpakete zu jeder Zeit einlösen zu können.

Indem ich mein Unternehmen Ihrem Wohlwollen bestens empfehle, zeichne

Hochachtungsvoll

M. Bernheim.

Herr M. Bernheim ist mir von sehr ehrenwerther Seite als solider, von gediegenen Grundsätzen beseelter Geschäftsmann empfohlen worden, und da er sich auch in günstigen Vermögensverhältnissen befindet, so steht zu erwarten, dass sein junges Geschäft kräftig emporwachsen und er stets in der Lage sein werde, den eingegangenen Verpflichtungen pünktlich nachzukommen.

Ich erlaube mir deshalb, die Bitte des Herrn Bernheim um Conto-Eröffnung angelegentlich zu unterstützen.

Leipzig, 25. April 1882.

L. A. Kittler.

[25448.] Hiermit beehre ich mich anzuzeigen, daß ich unter der Firma:

H. Haake in Bremen

eine Verlagsbuchhandlung eröffnet u. Herrn Louis Raumann in Leipzig meine Commission übertragen habe.

Achtungsvoll

Bremen, 1. Juni 1882.

H. Haake.

Verkaufsanträge.

[25449.] Der Verlag und die uneingeschränkten vollständig honorarfreien Verlagsrechte einer Anzahl beliebiger Romane und Novellen von sehr renommirten Autoren sollen für den billigen Preis von 5000 Mk. abgegeben werden. Dies Material wäre sehr geeignet, um daraus eine billige Unterhaltungsbibliothek herzustellen, die damit nach einem vorliegenden Plane auf 75 Hefte gebracht werden könnte.

Berlin.

Elwin Staude.

[25450.] Beachtenswerthe Offerte. — In einer Hauptindustriestadt Westdeutschlands steht wegen Kränklichkeit des Besitzers ein grosser Zeitungsverlag nebst Buchdruckerei mit Dampftrieb und renommirte Buchhandlung baldigst zu verkaufen. Das Geschäft ist ein sehr rentables u. erzielte seit mehreren Jahren einen nachweisbaren sehr hohen Reingewinn (circa 20% des Kaufpreises). Durch energische und intelligente Thätigkeit kann das blühende Unternehmen noch zu bedeutend höheren Erträgen gebracht werden. — Auch für solche Herren, welche nicht activ thätig sein können oder wollen, wäre eine Gelegenheit zur sicheren und rentablen Capitalanlage geboten, da der langjährige Procurist des Hauses als Socius nöthigenfalls das Geschäft allein weiterführen könnte. Bedingungen günstig. Zur Uebernahme würden 150 Mille Mark disponibles Capital erforderlich sein. Die dem jetzigen Inhaber gehörenden Gebäulichkeiten, in denen sich das Geschäft befindet, können event. mit erworben oder auf längere Zeit gemiethet werden. Unterhändler verboten. Offert. unt. X. 100. befördert Herr A. Werther in Stuttgart; derselbe würde auch ernstlichen Reflectenten, welche das verlangte Capital nachweisen können, nähere Auskunft ertheilen.

[25451.] Eine renommirte Verlagsbuchhandlung durchaus streng wissenschaftlicher Richtung, mit einer Reihe sehr gangbarer Schulbücher, ist zu verkaufen. Das Geschäft befindet sich in einer der angenehmsten Städte Süddeutschlands, könnte jedoch ohne besondere Schwierigkeiten nach jedem anderen Platze Deutschlands verlegt und event. mit einem schon bestehenden Geschäft vereinigt werden. Zur Uebernahme ist eine Anzahlung von 100,000 Mark erforderlich. Anfragen unter Chiffre Y. Z. befördert Herr T. D. Weigel in Leipzig.

Zwischenhändler sind nicht erwünscht.

[25452.] Besonderer Verhältnisse halber ist eine seit acht Jahren bestehende Buchhandlung in einer norddeutschen Stadt zu dem Preise von 10,000 Mark sofort bei einer Anzahlung von 5000 Mark zu verkaufen. Jährlicher Umschlag 35,000 Mark.

Offerten sub X. Y. Z. 44. durch die Exped. d. Bl.

[25453.] Ein kleiner Verlag in Berlin, 15 Artikel, dabei 2 gangbare Werke bekannter Autoren, ist sofort sehr billig zu verkaufen. Gef. Adressen gef. umgehend O. J. # 25. Berlin W., Postamt 35.

[25454.] Wegen vorgerückten Alters des Besitzers soll ein seit 30 Jahren bestehendes blühendes Sortiments-Geschäft in einer großen Stadt Norddeutschlands verkauft werden und würde eventuell vorgängig auch ein Associé aufgenommen werden. Selbstreflectenten wollen sich unter Angabe ihrer bisherigen Laufbahn und ihrer Vermögensverhältnisse durch die Exped. d. Bl. an X. wenden.

[25455.] Eine Buchhandlung mit Leihbibliothek in einer Hauptstadt Deutsch-Oesterreichs ist unter günstigen Bedingungen um 6000 fl. o. B. zu verkaufen. Umsatz ca. 14,000 fl. p. a.

Etwaige Anträge befördert die Exped. d. Bl. unter W. B. 1.

Fertige Bücher u. s. w.

[25456.] Im Monat Mai gelangte zur Versendung:

Giggel, G., die deutschen Volksschullehrer-Konferenzen des Jahres 1881. — Drittes pädagogisches Jahrbuch, enthaltend Themen und Thesen über Erziehung und Unterricht, aufgestellt, debattiert und angenommen in den Lehrerkonferenzen. Preis: 1 M. 20 S.

Rein, Dr. W., A. Bidel und G. Scheller, Theorie und Praxis des Volksschulunterrichts nach herbartischen Grundsätzen. V. Das fünfte Schuljahr. Preis: 2 M. 80 S.

Rein, Dr. W., pädagogische Studien. Neue Folge. Jahrgang 1882. Erstes Heft. Preis: 1 M. Preis des Jahrg. (4 Hefte) 3 M. 60 S.

Bauer, Prof. R., Vorbilder für das Freihandzeichnen an Fortbildungs-, Handwerker- und Gewerbeschulen aus dem Bereich der Zimmerleute, Maurer, Tüncher, Schreiner u. Fünfzig Tafeln in zwei Serien mit Text. Complet in Mappe 12 M.; Preis der einzelnen Serie 6 M. (Letzteres nur noch fest.)

Dresden, den 31. Mai 1882.

Blehl & Raemmerer.

In Commission!

[25457.]

Große Theoretisch-praktische
Violinschule

von

Professor **G. Singer**, Concertmeister, und
M. Seifriz, Hofkapellmeister.

Band I. in zwei Hälften à 7 M.

= Baar mit 50%. =

bitten wir auf Lager zu halten.

Stuttgart.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung.

342 *